

Ginsheim-Gustavsburg, 06.01.2022

Auch der Beginn des Jahres 2022 wird von der Coronapandemie geprägt sein und auch in der Kommunalpolitik wird die Arbeit nur eingeschränkt möglich sein. Viele Sitzungen werden in den digitalen Raum verlegt und auch wenn man sich inzwischen etwas daran gewöhnt hat: Es ist einfach nicht dasselbe und macht weniger Freude. Dazu fehlen die vielen Gelegenheiten mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen

Im politischen Frühjahr wird der Haushalt für das laufende Jahr beraten und beschlossen werden. Dieses Mal unter anderen Voraussetzungen, da der Wahlkampf Gott sei Dank vorbei ist und von Seiten einer vermeintlichen „linken Mehrheit“ nicht erst falsche Versprechungen zurückgenommen werden müssen wie im Jahr 2021. Die Freien Wähler werden auch im kommenden Jahr mit einer klaren Linie, Ehrlichkeit und Transparenz gegenüber allen Beteiligten konstruktiv mitarbeiten. Die Richtschnur „Ausgabenreduzierung vor Gebührenerhöhung“ bleibt hierbei bestehen. Eine Grundsteuererhöhung oder eine Umlage der städtischen Kosten auf die Vereine gilt es weiterhin zu verhindern.

Die Chance, die Einnahmenseite entscheidend zu verbessern, wurde 2021 vertan, als der Antrag der Freien Wähler auf eine zukunftsorientierte Gewerbeentwicklung abgelehnt wurde. Hier wäre Potential - Ginsheim-Gustavsburg rangiert bei der Wirtschaftsfreundlichkeit trotz der ausgezeichneten Lage auf einem der hintersten Plätze in ganz Südhessen. Stattdessen halten die anderen Parteien am Status quo fest, der unsere Gemeinde noch weiter zurückwerfen wird. Spannend bleibt die Frage, ob es 2022 nicht doch noch gelingt, hier etwas zu verbessern.

Im Bürgermeisteramt steht ein Wechsel an, hier werden die Freien Wähler das Gespräch mit dem gewählten Bürgermeister suchen, um die Positionen auszuloten und die Projekte der Freien Wähler umzusetzen.

Neben einer Vielzahl von kleineren Anträgen, die den Alltag hier vor Ort verbessern werden, werden die Freien Wähler auch die Großprojekte weiter aktiv begleiten. Bei der Sport- und Kulturhalle und der Feuerwehr Gustavsburg stehen in 2022 wichtige und wegweisende Entscheidungen an.

Die Beschlüsse und Verträge zur Ortsentlastungsstraße Ginsheim bestehen nach wie vor und auch wenn der neue Bürgermeister diese nicht befürwortet, werden wir das Projekt weiter mit Nachdruck verfolgen.

Auch im Jahr 2022 werden die Freien Wähler Ginsheim-Gustavsburg die Stimme des gesunden Menschenverstands in unserer Kommunalpolitik bleiben und sich im Sinne des Gemeinwohls auf allen Ebenen für unsere Stadt einsetzen.